

Da schallt ihm sein Lob aus jedem  
Munde,  
Aber mit zärtlichem Liebesblick —  
Er verheißt ihm sein nahes Glück —  
Empfängt ihn Gräulein Kunigunde.

Und er wirft ihr den Handschuh ins <sup>65</sup>  
Gesicht:

„Den Dank, Dame, begeh' ich  
nicht!“  
Und verläßt sie zur selben Stunde.

Schiller.  
I 196.

### 70. Wer weiß wo.

(Schlacht bei Kolin, 18. Juni 1757.)

1. Auf Blut und Leichen, Schutt und  
Qualm,  
Auf roßzerstampften Sommerhalm  
Die Sonne schien.  
Es sank die Nacht. Die Schlacht ist aus  
Und mancher kehrte nicht nach Haus  
Einst von Kolin.

3. Ihn nahe lag ein frommes Buch,  
Das stets der Junker bei sich trug,  
Am Degenknäuf.  
Ein Grenadier von Bevern fand  
Den kleinen, erdbeschmutzten Band  
Und hob ihn auf.

2. Ein Junker auch, ein Knabe noch,  
Der heut' das erste Pulver roch,  
Er mußte dahin.  
Wie hoch er auch die Fahne schwang,  
Der Tod in seinen Arm ihn zwang,  
Er mußte dahin.

4. Und brachte heim mit schnellem  
Fuß  
Dem Vater diesen letzten Gruß,  
Der klang nicht froh.  
Dann schrieb hinein die Zitterhand:  
„Kolin. Mein Sohn verscharrt im Sand.  
Wer weiß wo.“

5. Und der gesungen dieses Lied  
Und der es liest, im Leben zieht  
Noch frisch und froh.  
Doch einst bin ich und bist auch du  
Verscharrt im Sand zur ewigen Ruh',  
Wer weiß wo.

Deßler von Villencron.

Sämtl. Werke. 7. Band. Berlin 1897. S. 18.

### 71. Der Sieger.

1. Mitternacht. In matt erhelltem Zelt  
Prüft der Feldherr noch allein in stummer  
Arbeit seinen Plan und wehrt dem  
Schlummer.  
Morgen würfelt er um eine Welt.

Morgen siegst du! — Da, ins Zelt ver-  
loren,  
Trifft ihn jäh ein Windstoß, hart und tall.

2. Und aus seiner Siege stolzem Kreis  
Tritt der neue, göttergleich gebildet,  
Ihm entgegen, trotzig, erzgeschildet,  
Um den Helm ein blutig Lorbeerreis.

4. Nach dem Vorhang zürnt sein Blick  
zurück:  
Wer da? — Schweigen. Dumpf ver-  
hallende Schritte.  
Rondentruf. — In seiner Wachen Mitte  
Ist er sicher. Und ihn schirmt das Glück.

3. Ihn berührt die heldische Gestalt,  
Aus der eignen Seele traumgeboren:

5. Doch die leuchtende Erscheinung  
schwand,